

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN DER
INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

DINI | NOVEMBER 2020

Der KDSF in der Anwendung

Zur Datenerhebung in der Förderlinie Exzellenzuniversitäten der Exzellenzstrategie

Dr. Verena Witte

Stabsstelle Exzellenzstrategie – Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats

Der KDSF in der Anwendung

Gliederung der Präsentation

1. Die Exzellenzstrategie
2. Der Kerndatensatz Forschung in der Förderlinie
Exzellenzuniversitäten: Anwendungen, Erfahrungen und
Perspektive
3. Fazit und Ausblick

1. Die Exzellenzstrategie

Überblick I

WR	Förderlinie Exzellenzuniversitäten
	11 Förderfälle, die im Juli 2019 aus 19 Anträgen ausgewählt wurden
	Institutionelle Förderung von Spitzenforschung und weiteren Leistungsdimensionen
	Dauerhaft angelegt, Evaluation alle 7 Jahren

*Voraussetzung für die Bewerbung
in der Förderlinie EXU*



Einzeluniversität
2 Exzellenzcluster



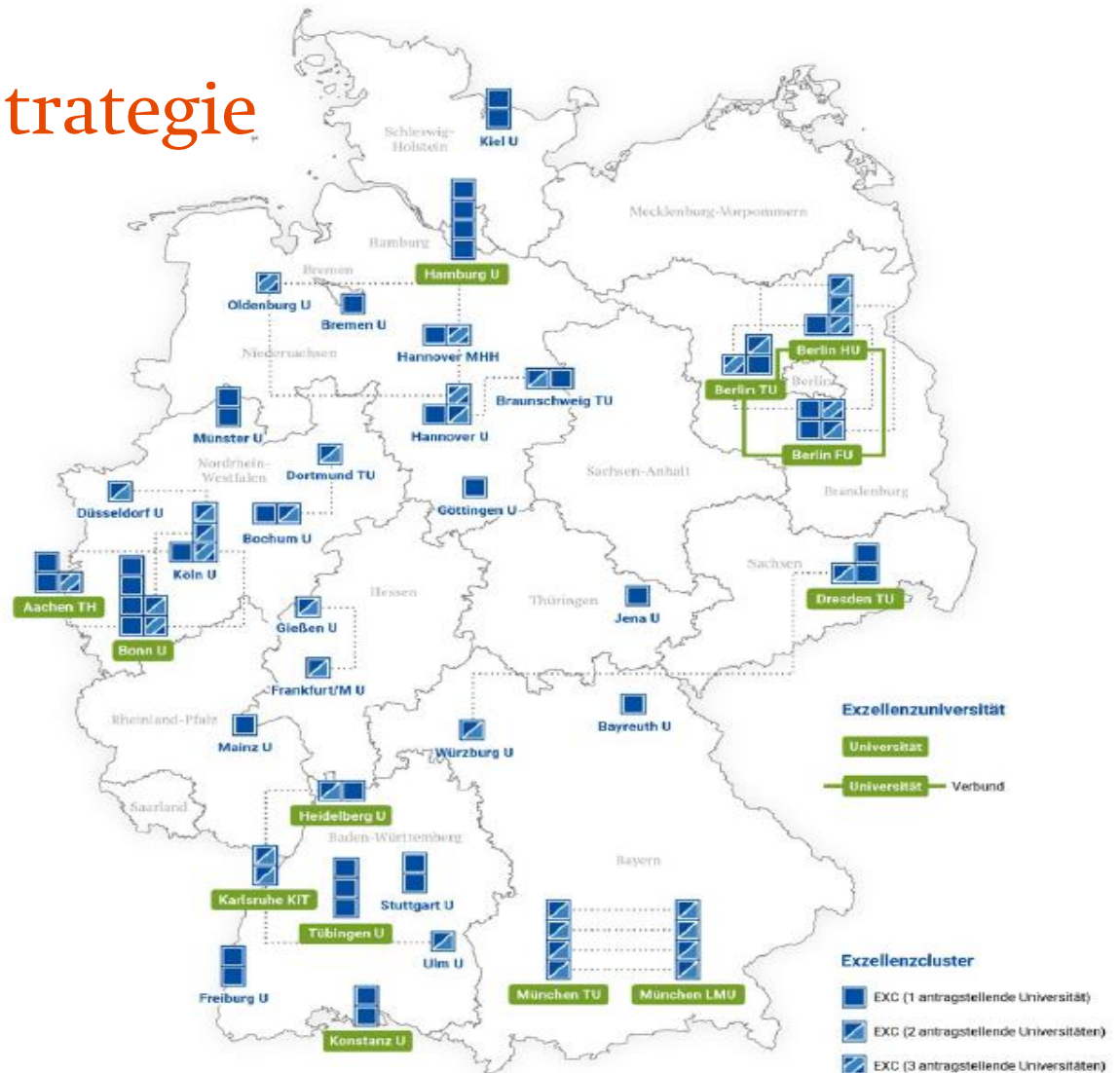
Universitätsverbünde
3 Exzellenzcluster

DFG	Exzellenzcluster (57 Projekte, die im September 2018 ausgewählt wurden)
	Spitzenforschung in Themenfeldern
	Befristete Projektförderung: 7 + 7 Jahre

1. Die Exzellenzstrategie

Überblick II

- 57 Exzellenzcluster
- 11 Exzellenzuniversitäten bzw. -verbünde



1. Die Exzellenzstrategie

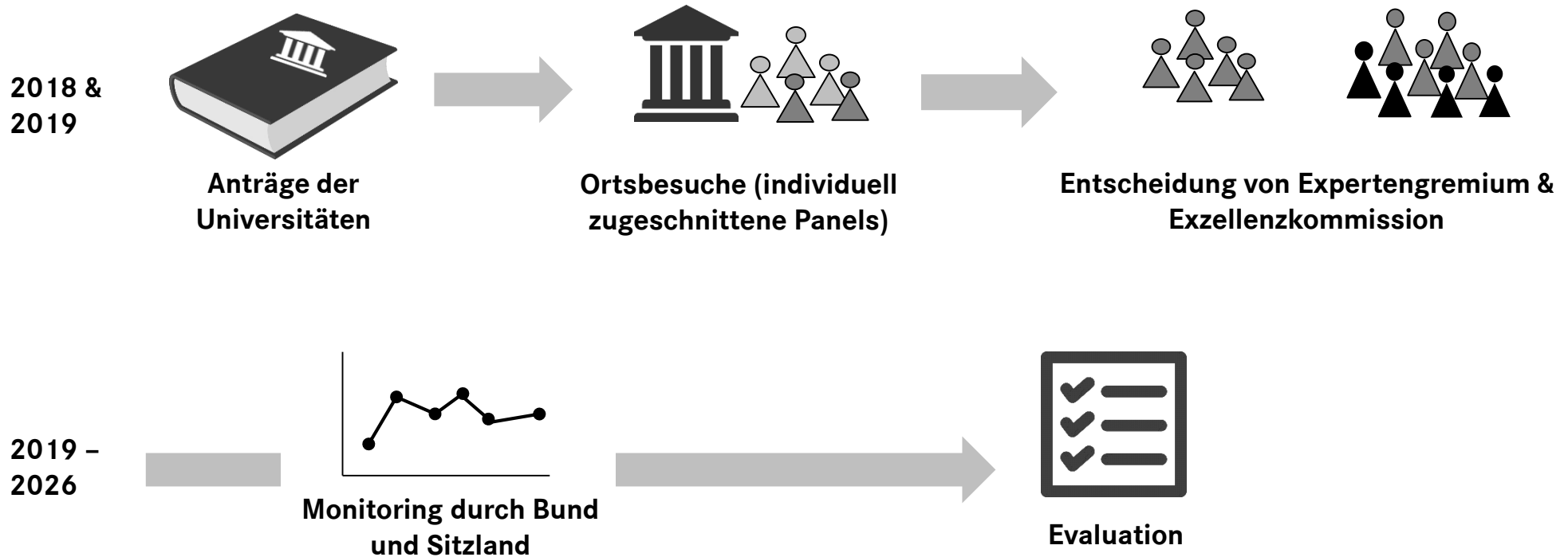
Förderlinie Exzellenzuniversitäten: Forschungsdaten

Kriterien für die Begutachtung gem. Verwaltungsvereinbarung „Exzellenzstrategie“, § 4 Abs. 3 a:

*„Bisherige exzellente Forschungsleistungen der antragstellenden Universität bzw. des Verbundes, die nach Parametern der wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit unter **transparenter Einbeziehung von vorliegenden statistischen Daten** (z. B. Drittmittel, Forschungspreise, DFG-Förderatlas, Leistungen in den bisherigen Runden der Exzellenzinitiative) **im Rahmen der Begutachtung bewertet werden.**“*

1. Die Exzellenzstrategie

Förderlinie Exzellenzuniversitäten: Verfahren



2. KDSF in der Förderlinie Exzellenzuniversitäten: Erfahrungen

Anträge der Universitäten I



- Qualitative und quantitative Daten über Status Quo und Planung
- Nutzung der KDSF-Definitionen bei möglichst vielen quantitativen Daten
- Wenige Rückfragen seitens der Universitäten bei Abfragen gemäß KDSF-Definitionen
- KDSF-Helpdesk hilfreich

2. KDSF in der Förderlinie Exzellenzuniversitäten: Erfahrungen

Anträge der Universitäten II

Gesamthaushalt mit Medizin (Einnahmen) [Dr137]	[...] Mio. Euro ⁴
darunter Drittmittel (Einnahmen bzw. Erträge) [Dr1a oder Dr1b]	[...] Mio. Euro
Gesamthaushalt ohne Medizin (Einnahmen) [Dr137]	[...] Mio. Euro
darunter Drittmittel (Einnahmen bzw. Erträge) [Dr1a oder Dr1b]	[...] Mio. Euro
Professor/innen [Be19]	[...] VZÄ [Be1] [...] Personen [Be2]
darunter männlich/weiblich/keine Angabe [Be7]	[...] % m [...] % w [...] % k. A. ⁵
darunter aus dem Ausland [Na58]	[...] %
Wissenschaftliches Personal (ohne Professuren) [Be68 minus Be19 minus Be18]	[...] VZÄ [Be1]
darunter männlich/weiblich/keine Angabe [Be7]	[...] % m [...] % w [...] % k. A.
Doktorand/innen [Na46/Na38a]	[...] Personen [Be2]
darunter männlich/weiblich/keine Angabe [Be7]	[...] % m [...] % w [...] % k. A.
darunter aus dem Ausland [Na58]	[...] %

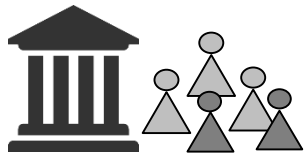
2. KDSF in der Förderlinie Exzellenzuniversitäten: Erfahrungen

Anmerkungen der Universitäten (Umfrage 2020)

- „Positiv hervorzuheben ist, dass die bereitgestellten Tabellenvorlagen (Datenanhang) an vielen Stellen auf die Definitionen des Kerndatensatzes Forschung zurückgreifen.“
- „Positiv zu bewerten ist die Nutzung des KDSF.“
- „Erhebung neuer Daten (jenseits der etablierten Berichtsformate wie Kerndatensatz) müsste längerfristig vorbereitet werden.“

2. KDSF in der Förderlinie Exzellenzuniversitäten: Erfahrungen

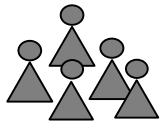
Ortsbesuche



- 12–14 internationale Gutachtende bewerten den Antrag der Universität im Rahmen eines Ortsbesuches
- Rückfragen der Gutachtenden zu Daten konnten einfach und standardisiert beantwortet werden
- Rückfragen könnten in Zukunft noch stärker vermieden werden, wenn es englische Übersetzung gäbe

2. KDSF in der Förderlinie Exzellenzuniversitäten: Erfahrungen

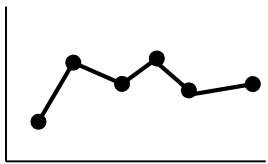
Entscheidung von Expertengremium & Exzellenzkommission



- 2019 entschied das Expertengremium über die Auswahl der Exzellenzuniversitäten
- Vergleichende Bewertung erforderte Daten, die nach einheitlichen Standards erhoben worden sind
- Vergleichbarkeit der Angaben der Universitäten war gewährleistet durch KDSF

2. KDSF in der Förderlinie Exzellenzuniversitäten: Perspektive

Monitoring von Bund und Ländern (politischer Begleitprozess)



- Jährliche Statusgespräche zwischen Universität, Bund und Sitzland auf der Grundlage eines Verwendungsnachweises (u. a. zur Rechenschaftslegung)
- Berichtsteil und Datenteil
- Datenteil weitgehend KDSF-konform
- KDSF wird also dem **gesamten Verfahren** zugrunde gelegt

2. KDSF in der Förderlinie Exzellenzuniversitäten: Perspektive

Evaluation



- Zukünftige Einzelevaluationen orientieren sich am bisherigen Antragsverfahren:
 - Selbstbericht der Universitäten und darauf aufbauender Ortsbesuch
 - Quantitativer Teil des Berichts ist KDSF-konform
 - Verschlankung der Datenabfragen gegenüber Anträgen 2018; vor allem nicht KDSF-konforme Tabellen entfallen

3. Fazit und Ausblick

Zusammenfassung

- Perspektive: KDSF dauerhaft Teil des Verfahrens
- Standardisierung und Vergleichbarkeit
- Valide Definitionen, vor allem in Bereichen, in denen es keine Definitionen der Statistikämter gibt
- Reduziert Arbeitsaufwand
- Transparenz
- Planbarkeit für die Universitäten

3. Fazit und Ausblick

Abschließende Bemerkung

- KDSF-Daten als **nützliches, beschreibendes Instrument**
- Einordnung und Bewertung durch Expert*innen z. B. im Rahmen von Peer Review notwendig
- **Multidimensionalität** in der Bewertung von „Exzellenz“
- Ergänzung durch **qualitative** Daten

3. Fazit und Ausblick

Diskussion

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



**Gibt es noch Fragen und/oder
Anmerkungen?**